Ressort: Politik

AKK bezeichnet AfD in Ostdeutschland als rechtsradikal

Berlin, 20.04.2018, 01:00 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer hat der AfD in Ostdeutschland extremistisches Potenzial bescheinigt. Insbesondere die ostdeutschen Landesverbände der AfD hätten "ein rechtsradikales Profil", sagte Kramp-Karrenbauer der "Berliner Zeitung" (Freitagausgabe).

Sie rief ihre Partei dazu aufm in den anstehenden Landtagswahlkämpfen nicht über Koalitionen mit AfD oder Linkspartei zu spekulieren. Es gehe für die CDU darum "die Mitte zu stärken und die Ränder zurückzudrängen. Das erreicht man nicht dadurch, dass man überlegt, mit wem man von links oder rechts Gespräche führt." Es reiche nicht, "wenn in AfD oder Linkspartei auch der eine oder andere pragmatische Kopf dabei ist". Schließlich ändere sich dadurch nichts an der programmatischen Ausrichtung der Parteien.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104989/akk-bezeichnet-afd-in-ostdeutschland-als-rechtsradikal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com